

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1936-11-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 16. II. 36

Meine liebe Rosa. Hoffentlich
kann ich hier fort & ich denke, dass
ich am Mittwoch Abend in Zürich
abreise. Ich finde dich doch oder
ein Hotel Nachricht, kommt aber nicht,
kann ich leicht kommen, ich werde
von Dr. Gelpke oder seinem Knecht in Z.
abgeholt, aber lieber wäre
es, wenn du kommen könntest. In
Z. habe ich höchstens einen Tag zu sein
& kann dann noch Bern. Rede und
dann wohl von der alten Adresse für
Freitag aus.

Hier war es noch herrlich in der
letzten Zeit. Tag und Nacht. So dass
ich sehr

dein G. D.